



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

1869-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

382
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 127. Sonntag,

23. Mai 1869.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten, von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Schöffler.
Fenella, seine Schwester	Fräul. Kläger.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Schüller.
Elvira, dessen Braut	Frau Ulrich-Rohn.
Ehrendame der Elvira	Fräul. Grimm.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Kocke.
Pietro,	Herr Starke.
Borrella, Masaniello's Gefährten	Herr Ditt.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Schöffler.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Vicekönigs von Neapel. Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palaste des Vicekönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 3 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Fräul. Paumgartner.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet : 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 48 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen*).	
" 9 15 " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*).	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen " Frankenthal und Worms*).	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.